

Betreff:

Ergebnisse einer wissenschaftlichen Studie zur Veränderung der Baumüberschirmung in der Stadt Braunschweig zwischen 2011 und 2019

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

28.11.2023

Beratungsfolge

Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

01.12.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Fachbereich Stadtgrün und Sport hat eine wissenschaftliche Studie zur Veränderung der Baumüberschirmung zwischen 2011 und 2019 bei der TU Braunschweig, Institut für Geoökologie, Abteilung Landschaftsökologie & Umweltsystemanalyse in Auftrag gegeben.

In dem als Anlage beigefügten Endbericht werden die Vorgehensweise geschildert, Ergebnisse beschrieben und Vorschläge für ein zukünftiges Monitoring gegeben.

Ungefähr 23 % der Stadtfläche Braunschweigs (4.430 ha) waren im Jahr 2019 mit Bäumen beschirmt. Für das Jahr 2011 konnten 19 % Baumüberschirmung (3648 ha) festgestellt werden. Aufgrund unterschiedlicher Datenbeschaffenheit muss bei der Baumüberschirmung von 2011 mit einer Unterschätzung von ca. 6 % (von 19%, somit 20,14%) gerechnet werden. Auch unter Einbeziehung dieses Faktors ist der Trend in der Baumbeschirmung innerhalb der Stadtfläche positiv.

Eine Analyse auf Stadtbezirksebene und der Ebene der statistischen Bezirke ergab geringe bis keine Zuwächse in der Stadtmitte und zum Teil kräftige Zuwächse in manchen Außenbezirken.

Durch eine räumliche Analyse in einem 500 m x 500 m Raster konnte nach Ursachen für lokale Verluste gesucht werden. Grund waren oftmals Baumaßnahmen, bspw. bei St. Leonard oder am Langen Kamp.

Auch in einigen Waldgebieten gab es Verluste, mutmaßlich durch abgestorbene und gefällte Koniferen. Insgesamt hat die Baumüberschirmung in den Waldgebieten zugenommen. Dort haben Baumkronen vorhandene Lücken geschlossen und Aufforstungen sind gewachsen. Auch innerhalb der Ortslage gab es z.B. auf nicht mehr genutzten Bahnflächen große Zuwächse. Auch in der Weststadt und im Westpark sowie an Schunter und Oker im Norden der Stadt gab es Zuwächse.

Um ein Monitoring in Zukunft zu erleichtern, sollten Laserscan- und Luftbildbefliegungen in zeitlicher Nähe durchgeführt und die Luftbilder in der Vegetationsperiode aufgenommen werden.

Herlitschke

Anlage/n:

Endbericht Baumüberschirmung Stadt Braunschweig zwischen 2011 und 2019